



# **Bayerischer Schachbund e. V.**

---

## **PROTOKOLL ÜBER DIE BUNDESVERSAMMLUNG**

### **DES BAYERISCHEN SCHACHBUNDES E. V.**

**AM 04.07.2026**

- Zeit:** 10.15 Uhr – 15.37 Uhr
- Ort:** TSV Ingolstadt-Nord 1887/1913 e.V., Wirffelstraße 25, 85055 Ingolstadt
- Anwesend:** siehe Teilnehmerliste
- Schriftführer:** Simon Staudinger
- Vorsitz:** Christian Ostermeier
- Anlagen:** Anlage 1: Bericht über die Kassenprüfung  
Anlage 2: Wahlliste
- Tagesordnung:**
1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
  2. Wahl des Protokollführers
  3. Wahl des Versammlungsleiters
  4. Feststellung der Tagesordnung (eventuelle Anträge zur Tagesordnung)
  5. Ehrungen
  6. Berichte der Mitglieder des Präsidiums, der Referenten, des Vorsitzenden des Verbandsgerichts des BSB und der Beauftragten mit Aussprache
  7. Kassen- und Revisionsberichte
  8. Entlastung der Mitglieder des Präsidiums und der Referenten
  9. Neuwahlen der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums, des Verbandsgerichts und der Kassenprüfer sowie ggf. weiterer Beauftragter
  10. Bestätigung der von den Bezirksverbänden benannten Mitglieder (Beisitzer) des Verbandsgerichts

11. Festsetzung des Jahresbeitrages 2027, 2028 und 2029 (siehe Antrag als Anlage!)
12. Verabschiedung des Haushalts 2027 und des Nachtragshaushalts 2026
13. Anträge
14. Sperren und sonstige Strafen
15. Ausrichtung von Meisterschaften in diesem Jahr und in den Folgejahren
16. Bundesversammlung 2027 (03.07.2027 in Deggendorf) und in den Folgejahren
17. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Nach der Begrüßung durch Ingo Thorn erfolgt die Feststellung, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen ist und die Anträge am 18.05.2026 versandt worden sind. Da die Infobroschüre zur Bundesversammlung heuer nur auf der Homepage des BSB zu finden ist und nicht wie in den Vorjahren per E-Mail versandt worden ist, wird aus der Mitte der Versammlung angeregt, den Homepage-Link künftig in die Ankündigung/Ladung aufzunehmen. Danach erfolgt die Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Teilnehmer der Versammlung und der Stimmenverhältnisse durch Simon Staudinger wie folgt:

Anwesend sind vom Präsidium und den Referenten:

**Präsidium:**

- Präsident Ingo Thorn
- Vizepräsident Christian Ostermeier
- 1. Bundesspielleiter Simon Pernpeintner
- 1. Schatzmeisterin Ulrike Pfadenhauer
- Bundesrechtsberater Ralph Alt
- IT-Referent Markus Walter

**Erweitertes Präsidium:**

- 2. Schatzmeister Gerhard Kuchling
- 2. Bundesspielleiter Simon Staudinger
- Referentin für Frauenschach Aylin Albayrak
- Referent für Seniorenschach Jean Bausch

- Referent für Problemschach Lukas Schulz
- Referent für Mitgliedererfassung Claus Kuhlemann
- Wertungsreferent Claus Kuhlemann
- Referent für Leistungssport Klaus Böse
- Referent für Schiedsrichterwesen Peter Przybylski
- Ehrenpräsident Peter Eberl
- Vorsitzender Bezirksverband Oberbayern Christian Ostermeier
- Vorsitzender Bezirksverband München Jörg Wengler
- Vorsitzender Bezirksverband Schwaben Harry A. Riegger
- Vorsitzender Bezirksverband Niederbayern Klaus Kreuzer
- Vorsitzender Bezirksverband Oberpfalz Dr. Jürgen Rohrmüller
- Vorsitzender Bezirksverband Mittelfranken Thomas Strobl
- Vorsitzender Bezirksverband Unterfranken Dr. Markus Veldkamp
- Vorsitzender Bezirksverband Oberfranken Claus Kuhlemann

Anwesend sind die Bezirksverbände und die BSJ mit folgenden Delegiertenzahlen:

- Bezirksverband Mittelfranken mit 6 Delegierten,
- Bezirksverband München mit 6 Delegierten,
- Bezirksverband Niederbayern mit 2 Delegierten,
- Bezirksverband Oberbayern mit 8 Delegierten,
- Bezirksverband Oberfranken mit 3 Delegierten,
- Bezirksverband Oberpfalz mit 3 Delegierten,
- Bezirksverband Schwaben mit 3 Delegierten,
- Bezirksverband Unterfranken mit 5 Delegierten,
- Bayerische Schachjugend e.V. mit 5 Delegierten,

In den Delegiertenzahlen nicht enthalten sind die Vorsitzenden, die ebenfalls zwei Stimmen für ihren Bezirk innehaben.

Anwesend sind 41 Delegierte + 8 BV-Vorsitzende, entspricht 98 Stimmen.  
Von Präsidium und Referenten sind 16 anwesend, entspricht 16 Stimmen.

Zusammen sind dies (außer bei Abstimmungen gemäß § 26 Abs. 3 der Satzung): 114 Stimmen. Die Mehrheit für Abstimmungen beträgt somit 58 Stimmen.

Zum Ablauf der Bundesversammlung erklärt Ulrike Pfadenhauer, dass jeder Stimmberechtigte das Essen auf Kosten des BSB erhält. Darüberhinausgehender Verzehr muss selbst bezahlt werden.

Der als Gast anwesende Vizepräsident Finanzen des DSB und Vizepräsident des Badischen Schachverbandes, Jürgen Gersinska, spricht ein Grußwort. Er bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Funktionären für ihren Dienst am Schach. Er spricht kurz zur Situation in den vergangenen Monaten beim DSB.

Zu TOP 2:

Als Einziger wird 2. Bundesspielleiter Simon Staudinger vorgeschlagen, der sich mit der Kandidatur einverstanden erklärt. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu TOP 3:

Als Einziger wird Vizepräsident Christian Ostermeier vorgeschlagen, der sich mit der Kandidatur einverstanden erklärt. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu TOP 4:

Es wird vorgeschlagen, den in der Ladung ausgegebenen TOP 10 „Ehrungen“ gleich als TOP 5 vorzunehmen. Dagegen regt sich kein Widerspruch. Christian Ostermeier erklärt die gem. Einladungsschreiben vom 18.05.2026 veröffentlichte Tagesordnung unter Einbeziehung des Änderungsvorschlags für angenommen. Die Tagesordnung sieht damit folgendermaßen aus:

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
2. Wahl des Protokollführers
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Tagesordnung (eventuelle Anträge zur Tagesordnung)
5. Ehrungen
6. Berichte der Mitglieder des Präsidiums, der Referenten, des Vorsitzenden des Verbandsgerichts des BSB und der Beauftragten mit Aussprache
7. Kassen- und Revisionsberichte

8. Entlastung der Mitglieder des Präsidiums und der Referenten
9. Neuwahlen der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums, des Verbandsgerichts und der Kassenprüfer sowie ggf. weiterer Beauftragter
10. Bestätigung der von den Bezirksverbänden benannten Mitglieder (Beisitzer) des Verbandsgerichts
11. Festsetzung des Jahresbeitrages 2027, 2028 und 2029
12. Verabschiedung des Haushalts 2027 und des Nachtragshaushalts 2026
13. Anträge
14. Sperren und sonstige Strafen
15. Ausrichtung von Meisterschaften in diesem Jahr und in den Folgejahren
16. Bundesversammlung 2027 (03.07.2027 in Deggendorf) und in den Folgejahren
17. Verschiedenes

Zu TOP 5:

Geehrt werden mit der silbernen Ehrennadel:

*Wolfgang Fiedler*

Der Vorsitzende des Bezirksverbands Mittelfranken, Thomas Strobl, hält die Laudatio.

*Otto Helmschrott*

Präsident Ingo Thorn hält die Laudatio.

Zu TOP 6:

Folgende Ergänzungen zu den Berichten erfolgen:

*Ingo Thorn* (Präsident): berichtet von der vergangenen BLSV-Tagung und gibt zu erkennen, dass er von der jüngst verabschiedeten Satzungsreform des BLSV nicht angetan ist, da sich die BLSV-Delegierten um ihre Mitwirkungsrechte bringen. Zur Situation beim DSB verliert er angesichts seines Berichts und der Bemerkungen von Jürgen Gersinska keine weiteren Worte.

*Gerhard Kuchling* (2. Schatzmeister): Sperren aufgrund fehlender Beitragszahlungen sind heuer nicht erforderlich. Er erinnert an den Tod des BSB-Ehrenmitglieds Gottlieb Kutschera aus Niederbayern, worauf die

Versammlung sich für ihn und andere verstorbene Schachfreunde zu einer Gedenkminute erhebt.

*Simon Staudinger* (2. Bundesspielleiter): Staudinger erklärt, dass sich die Ausrichtersuche für die Endrunde des Mannschaftspokals und des Einzelpokals erledigt hat, da ein Ausrichter gefunden ist.

*Ralph Alt* (Bundesrechtsberater): Er berichtet vom mittlerweile veröffentlichten Beschluss des Verbandsgerichts in der Streitsache SC Bamberg ./.  
Bayerischer Schachbund, in der das Verbandsgericht zwei Rechtsfragen geklärt hat: Wie ist der Einsatz eines Jugendbretts zu bewerten, das die Voraussetzungen für ein Jugendbrett nicht erfüllt? Und wie ist damit umzugehen, wenn der Spielleitung hierbei ein Kontroll-Versäumnis unterlaufen ist? Das Verbandsgericht hat entschieden, dass ein Versäumnis der Spielleitung die Vereine nicht aus der Verantwortung entlässt und ein Spieler, der die Voraussetzungen für ein Jugendbrett nicht erfüllt, als nicht spielberechtigt gilt.

Angeichts des Ausscheidens von Peter Wiemer als Vorsitzender des Verbandsgerichts und der damit verbundenen Neuaufstellung dankt Alt dem Gericht für die professionelle Arbeit der abgelaufenen Wahlperiode.

*Aylin Albayrak* (Referentin für Frauenschach): Albayrak weist auf die bayerische Frauen-Liga hin, die im Frühjahr 2027 starten soll (Ankündigung auf der BSB-Homepage veröffentlicht). Bis jetzt sind vier Rückmeldungen eingegangen. Albayrak bittet darum, auch in den Bezirken dafür Werbung zu machen.

*Klaus Böse* (Referent für Leistungssport): Da er die Infobroschüre nicht finden konnte, hat er zur Sicherheit Kopien seines Berichts dabei.

Auf Nachfrage von Simon Staudinger wird erklärt, dass vom Vorsitzenden des Verbandsgerichts kein Bericht vorliegt.

Zu TOP 7:

Kassenprüfer Mirco Süß bescheinigt eine ordnungsgemäße Buchführung und beantragt die Entlastung des Präsidiums und der Referenten. Der Bericht über die Kassenprüfung ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Zu TOP 8:

Christian Ostermeier weist darauf hin, dass nur die Delegierten der Bezirksverbände stimmberechtigt sind.

Getrennte Entlastung wird nicht beantragt. Die offene Abstimmung ergibt 98 Ja-Stimmen, womit Präsidium und Referenten entlastet sind

Zu TOP 9:

Den Wahlausschuss bilden Peter Eberl als Vorsitzender, Simon Staudinger als Schriftführer und Dr. Harald Bittner als Beisitzer.

Für das Amt des Präsidenten wird als einziger Kandidat Ingo Thorn vorgeschlagen, der sich zur Kandidatur bereit erklärt.

Peter Eberl eröffnet den Wahlgang. Er weist darauf hin, dass nur die Delegierten der Bezirksverbände stimmberechtigt sind. Abgestimmt werden kann mit „Ja“, „Nein“, „Ingo“, „Ingo Thorn“ oder „Thorn“. Nach Einsammlung der Stimmzettel mit Hilfe eines als Wahlurne dienenden Behälters schließt er die Wahl.

*Ingo Thorn* wird mit 88 Ja-Stimmen bei 8 Nein-Stimmen und 2 ungültigen Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

In den folgenden getrennt durchgeführten Wahlgängen werden jeweils vorgeschlagen und mit ihrem Einverständnis jeweils in offener Abstimmung bei 98 abgegebenen Stimmen mit 98 Ja-Stimmen gewählt, soweit nicht anders vermerkt:

Vizepräsident *Christian Ostermeier*

1. Schatzmeisterin *Ulrike Pfadenhauer*,

1. Bundesspielleiter *Simon Pernpeintner*,

Bundesrechtsberater *Ralph Alt*,

IT-Referent *Markus Walter*,

2. Schatzmeister *Tobias Wudi* mit 96 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Bei den beiden folgenden Wahlgängen übernimmt Dr. Harald Bittner die Schriftführung, da Simon Staudinger für diese beiden Wahlgänge nicht dem Wahlausschuss angehört:

2. Bundesspielleiter *Simon Staudinger*,

Schriftführer *Simon Staudinger*,

Referentin für Frauenschach *Aylin Albayrak* mit 92 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen

Referent für Seniorenschach *Jean Bausch* mit 96 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen,

Referent für Problemschach *Lukas Schulz*,

Referent für Leistungssport *Klaus Böse*,

Referent für Mitgliedererfassung *Claus Kuhlemann*,

Referent für Wertungen *Claus Kuhlemann*,

Referent für Ausbildung *Manfred Schweizer*,

Referent für Schiedsrichterwesen *Peter Przybylski*

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Hier wird mit 98 Ja-Stimmen ein Mandat ans Präsidium erteilt, das bei Auffinden einer geeigneten Person kommissarisch den Referentenposten besetzen darf. Eine Wahl in der Versammlung findet nicht statt.

Referent für Verbandsentwicklung: Hier wird zunächst ebenfalls ein Mandat erteilt. Im Verlauf der Versammlung erklären nach TOP 11 zwei Kandidaten ihre Bereitschaft, das Amt anzustreben: Dr. Harald Bittner und Wolfgang Fiedler. Der Wahlausschuss besteht bei dieser Wahl aus Simon Staudinger, Christian Ostermeier und Ingo Thorn. Christian Ostermeier eröffnet die Wahl mit dem Hinweis, dass entweder einer der beiden Namen oder ein „Nein“ auf dem Stimmzettel stehen müssen. Simon Staudinger weist darauf hin, dass nur der „Stimmzettel – 2“ für die Wahl gültig ist. Nach Einsammlung der Stimmzettel mit Hilfe eines als Wahlurne dienenden Behälters schließt Ostermeier die Wahl.

Auf *Dr. Harald Bittner* entfallen 66 Stimmen, auf Wolfgang Fiedler 24 Stimmen, 8 Stimmen sind ungültig. Bittner ist damit gewählt und nimmt die Wahl an.

Webmaster *Harry A. Riegger*,

Vorsitzender des Verbandsgerichts *Reinhard Kotz*,

stellvertretender Vorsitzender des Verbandsgerichts *Johannes Obermeier*,

Kassenprüfer *Dieter Schönleben* mit 96 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

Kassenprüfer *Mirco Süß* mit 96 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Die Gewählten nehmen ihre Wahl jeweils vor Ort an. Manfred Schweizer und Reinhard Kotz erklären jeweils im Nachgang per E-Mail gegenüber Simon Staudinger am 05.07.2026 die Annahme ihrer Wahl.

Damit erhöht sich die Zahl der Stimmen des Präsidiums um eine Stimme auf 17 und insgesamt 115 Stimmen. Die Mehrheit bleibt bei 58 Stimmen.

Der ausgeschiedene Webmaster Eduard Prossliner erhält von Ingo Thorn einen Sauvignon Blanc als Dank für sein Wirken. Das Geschenk für den abwesenden Johannes Pfadenhauer als ausgeschiedenen Pressereferenten wird seiner Mutter Ulrike Pfadenhauer übergeben.

Zu TOP 10:

| Bezirk               | Juristischer Beisitzer | Beisitzer mit SR-Lizenz |
|----------------------|------------------------|-------------------------|
| <b>München</b>       | Günter Schütz          | Klaus Eisfeld           |
| <b>Oberbayern</b>    | Christoph Böes         | Christian Krause        |
| <b>Schwaben</b>      | Michael Reif           | Florian Süß             |
| <b>Niederbayern</b>  | Dr. Christoph Schultes | Florian Huber           |
| <b>Oberpfalz</b>     | Manuel Kues            | Dr. Dieter Braun        |
| <b>Mittelfranken</b> | Johannes Wulfmeyer     | Helmut Luther           |
| <b>Oberfranken</b>   | Thomas Loos            | Reiner Schulz           |
| <b>Unterfranken</b>  | Thomas Trapp           | Mirco Süß               |

Die Beisitzer werden einstimmig bestätigt.

Zu TOP 11:

Antrag 1 des Präsidiums:

Die Beiträge der Vereine an den BSB sollen reduziert werden, da ein zu hoher Bestand Rückfragen erzeugen könnte. Für die verbleibenden Rücklagen wird auf das 125-jährige Jubiläum der Wiedergründung im Jahr 2031 verwiesen, für das Mittel nötig sein werden. Es ergeht die Bitte an die Versammlung, Ideen für die Gestaltung des Jubiläumsjahres einzubringen. Mirco Süß regt an, beim Beitragseinzug zum System der Abbuchungen zurückzukehren, ggf. mit Vergünstigungen für Vereine, die dies mitmachen. Ingo Thorn und Ulrike Pfadenhauer halten Gegenrede mit dem Einwand, dass dies zu mehr Arbeitsaufwand führt. Christian Ostermeier unterstützt die Gegenrede. Der Antrag wird unverändert mit 106 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

Nach TOP 11 werden auf einen ohne Widerrede angenommenen Geschäftsordnungsantrag von Peter Eberl die TOP 14 – 16 aufgrund der Zeit bis zur Mittagsunterbrechung vorgezogen.

Zu TOP 14:

2. Bundesspielleiter Simon Staudinger führt aus, dass der Schachfreund *Dmitry Portnov* (SK Kriegshaber) sein Startgeld für die Bayerische Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2026 trotz wiederholter Mahnung nicht beglichen hat und beantragt daher dessen Sperre gemäß § 36 Absatz 2 der Satzung. Die Sperre wird bei 9 Enthaltungen und 6 Gegenstimmen mit 100 Ja-Stimmen beschlossen. Die Präsidiumsmitglieder haben dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Weitere Sperren sind nicht erforderlich oder beantragt.

Zu TOP 15:

*Simon Pernpeintner* fordert dazu auf, bzgl. der Ausrichtung von BSB-Turnieren auf die Spielleitung zuzukommen. Häufige Austragungsorte sind mangels anderer Bewerber der Gasthof Höhensteiger in Rosenheim für mehrtägige Turniere und für eintägige Turniere oft das Dormero-Hotel Kelheim.

Zu TOP 16:

Ingo Thorn gibt bekannt, dass die Bundesversammlung 2027 in Deggendorf im Hotel Burgwirt am 03. Juli 2027 stattfinden wird.

Für 2028 wird zu Bewerbungen aufgefordert.

Nach TOP 16 wird die Versammlung von 12.30 Uhr bis 13.20 Uhr unterbrochen.

Ab TOP 12 verändert sich erneut das Stimmenverhältnis: Durch die Wahl von Harald Bittner (siehe TOP 9) erhöht sich die Zahl der Präsidiumsstimmen auf 18, womit die Gesamt-Stimmenzahl bei 116 liegt. Die Mehrheit liegt damit bei 59 Stimmen.

Zu TOP 12:

Antrag 2 des Präsidiums:

Der Antrag zur Wiedereinführung der Bezirkszuschüsse erzeugt die Rückfrage, ob auch die BSJ den Zuschuss erhält. Daraufhin wird auf Kto-Nr. 7211 verwiesen, bei der ersichtlich ist, dass 9.000 € im Haushalt dafür berücksichtigt sind (8 Bezirke + BSJ, 1.000 € je Einheit). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Konto-Nr. 7452 wird von 3.600 € auf 5.000 € für 2027 erhöht, damit für die Frauen-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände eine zweite bayerische Mannschaft gemeldet werden kann und der Teamspirit gefördert werden kann.

Vorgabe ist, dass Brett 8 mit mindestens 1700 DWZ nach alter Rechnung (bis zum 07.06.2026) besetzt wird.

Die Konto-Nr. 7492 wird für 2026 und 2027 jeweils auf 300 € angehoben, um Kosten aus der Frauen-Liga zu finanzieren.

Sowohl der Nachtragshaushalt 2026 als auch der Haushalt 2027 werden mit den angegebenen Änderungen einstimmig genehmigt.

Zu TOP 13:

*Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung des 2. Bundesspielleiters Simon Staudinger:*

Antrag 1 bei 2 Gegenstimmen mit 114 Ja-Stimmen angenommen. Antrag 2 einstimmig angenommen

*Anträge zur Finanzordnung des 1. Bundesspielleiter Simon Pernpeintner und des 2. Bundesspielleiters Simon Staudinger (ohne Diskussion):*

Antrag 1: einstimmig angenommen

Antrag 2: einstimmig angenommen

Antrag 3: einstimmig angenommen

Antrag 4: einstimmig angenommen

Anträge 5 + 6 + 7: zusammengefasst abgestimmt, einstimmig angenommen

Antrag 8: einstimmig angenommen

*Anträge zur Turnierordnung des Bundesrechtsberaters Ralph Alt, des 1. Bundesspielleiters Simon Pernpeintner und des 2. Bundesspielleiters Simon Staudinger:*

Antrag 1: wird insoweit kontrovers diskutiert, weil nach der beantragten Formulierung künftig mindestens zwei Jugendliche für den Genuss der Jugendbrett-Regelung erforderlich sind. Der Antrag wird erst nach Antrag 10 abgestimmt mit folgendem Änderungsvorschlag von Ralph Alt:

*Ein Verein muss für jede Mannschaft acht Stammspieler mit den Meldenummern 1 bis 8 und kann bis zu zwölf Ersatzspieler mit den Meldenummern 9 bis 20 melden.*

*Für jeden gemeldeten Jugendlichen, der nach den Regeln der BSJ der Altersklasse U18 oder jünger angehört, kann ein Verein bis zur Höchstzahl von zwei Spielern weitere Spieler mit der Meldenummer 21 und 22 melden.*

Dieser Änderungsvorschlag wird bei acht Enthaltungen mit 106 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag 2: Diskutiert wird die Formulierung „Beide Spieler“. Ralph Alt weist darauf hin, dass der Antrag dem Wortlaut der FIDE-Regeln entspreche. Bei fünf Enthaltungen wird der Antrag mit 111 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag 3: einstimmig angenommen

Antrag 4: einstimmig angenommen

Antrag 5: einstimmig angenommen

Antrag 6: einstimmig angenommen

Antrag 7: einstimmig angenommen

Antrag 8: wird hinsichtlich der Rechtsfolge diskutiert. Ohne Abänderung wird der Antrag bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen mit 112 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag 9: Das Thema Unterwerfungserklärung wird kontrovers diskutiert. Simon Staudinger erläutert die Hintergründe des Antrags und zeigt Möglichkeiten für die praktische Umsetzung auf. Thomas Strobl und Ralph Alt sind unterschiedlicher Meinung über das Erfordernis einer „Schriftform“ anstelle der „Textform“. Verschiedene Beiträge von mehreren Rednern diskutieren über die praktische Umsetzbarkeit, fürchten teilweise überflüssige Bürokratie für Einzelfälle. Die Spielleitung nimmt den Antrag auf Aufforderung nicht zurück. Am Ende wird der Antrag mit 65 Gegenstimmen bei 21 Enthaltungen und 30 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Nach Antrag 9 sinkt die Gesamt-Stimmenzahl der Delegierten durch die vorzeitige Abreise eines Delegierten von 98 auf 96, wodurch gesamt 114 Stimmen noch anwesend sind. Das Quorum für die Mehrheit liegt somit bei 58 Stimmen.

Antrag 10: Der Antrag wird statt des Wortes „dokumentenecht“ auf „*nicht löschar*“ abgeändert, per Randnotiz soll klargestellt werden, dass es hierbei darum geht, dass keine Bleistifte und keine Schreibwerkzeuge mit radierbaren oder löscharen Schreibmitteln verwendet werden sollen. Der Antrag wird in der geänderten Version bei 14 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen mit 90 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag 11: Redaktionell wird der Antrag aufgrund der Ablehnung von Antrag 9 auf Tz. 1.3.2 abgeändert. In der veränderten Version wird der Antrag einstimmig angenommen.

Antrag 12: einstimmig angenommen

*Antrag zur Schiedsrichterordnung des Referenten für das Schiedsrichterwesen, Peter Przybylski:*

In der Diskussion wird von Ralph Alt bezweifelt, ob eine derartige Regelung überhaupt erforderlich ist, wenn zwei Lehrgänge ohnehin ausgebucht sind. Jörg Wengler unterstützt ihn dabei.

Peter Eberl hält dagegen, dass man sich nicht gegenseitig die Teilnehmer wegnehmen solle. Eine Verschiebung könne aber zu Orts- und Zeitproblemen für die betroffenen Referenten führen. Ingo Thorn weist darauf hin, dass in einem solchen Fall die Beteiligten miteinander vorab kommunizieren sollen. Der Antrag wird mit 70 Ja-Stimmen bei 25 Nein-Stimmen und 19 Enthaltungen angenommen.

*Antrag des Bezirksverbands Schwaben, vertreten durch Harry A. Riegger:*

Nach Abfrage, wer außer dem Bezirk Schwaben das Tool noch nutzt und dem Hinweis von Markus Walter, dass Teile des Antrags von ihm bereits technisch umgesetzt seien, nimmt Riegger den Antrag zurück.

*Antrag des TSV Bindlach-Aktionär, vertreten durch Florian Bauer:*

Der Antrag ist am Vortag per E-Mail zurückgenommen worden.

Zu TOP 17:

Versammlungsleiter Christian Ostermeier bedankt sich bei allen Anwesenden für den Ablauf und gibt das Wort an Ingo Thorn zurück. Dieser schließt die Versammlung um 15.37 Uhr.



Gez. Ingo Thorn  
Präsident



Gez. Christian Ostermeier  
Versammlungsleiter



Gez. Simon Staudinger  
Schriftführer

## Kassenprüfbericht für das Jahr 2025

Die Kassenprüfung wurde von Dieter Schönleben und Mirco Süß durchgeführt. Die Kassenprüfer wurden von der Bundesversammlung bestellt. Bei der Kassenprüfung anwesend waren weiterhin unsere 1. Schatzmeisterin Ulrike Pfadenhauer sowie der 2. Schatzmeister Gerhard Kuchling und Präsident Ingo Thorn.

Am 03.07.2026, wurde von 15:35 bis 18:10 der Zeitraum seit der letzten Kassenbuchprüfung, also vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 geprüft. Der zugehörige Kassenbericht datiert vom 21.04.2026.

Die Buchführung wurde mit Hilfe von Excel durchgeführt und die verschiedenen Konten sowie Gesamteinnahme und -ausgaben und der daraus resultierenden Vermögensveränderung finden sich im Kassenbericht.

Das Journal wurde vollständig geführt. Die Belege wurden auszugsweise geprüft und waren vollständig. An größeren Ausgaben (auch nach Abzug der Einnahmen) schlug wieder das Normenturnier mit ca. 12.000 Euro zu Buche. Ebenfalls fielen wie bei der letzten Prüfung größere Einzelförderungen auf. Eine Erstellung von Richtlinien für kleinere Empfängergruppen wie beispielsweise Einzelförderungen oder den ausgabenintensiven Normenturnieren wird empfohlen, auch um die Haushaltsansetzung besser beziffern zu können. Auch die Ausgaben für Pressearbeit ist angestiegen (innerhalb des genehmigten Haushaltsansatzes) – inklusive der Erstellung eines Werbevideos.

Für die Kassenprüfung wurden uns alle Unterlagen zur Prüfung zur Verfügung gestellt und die Belge waren zeitlich geordnet. Aufgrund einer Umstellung der Auszüge während des Geschäftsjahrs mussten die Unterlagen in verschiedenen Ordnern geprüft werden, was sich im nächsten Jahr wieder erledigen sollte.

Weiterhin fiel auf, dass die manuellen Überweisungen der Mitgliedsbeiträge großen Aufwand bei der Buchung und Prüfung darstellen. Es wird empfohlen zu einem System mit Abbuchungen zurückzukehren – ggf mit Beitragserleichterung für selbige Vereine, wie es laut dem 2. Schatzmeister früher schonmal gab.

Die gestellten Fragen zu Buchungen konnten sofort geklärt und belegt werden. Somit kann eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt werden.

Aus diesem Grund beantragen wir die Entlastung der Schatzmeister für das berichtete Jahr.

Dieter Schönleben

Mirco Süß

04.07.2026

# **Bundesversammlung 2026 – Ingolstadt – Wahlliste erweitertes Präsidium, Verbandsgericht, Kassenprüfer**

| Funktion             | Kandidat 1         | Kandidat 2 | Kandidat 3 | Ergebnis                     | Wahl angenommen |
|----------------------|--------------------|------------|------------|------------------------------|-----------------|
| Präsident            | Isa Thon           |            |            | 88 Ja, 8 Nein, 2 ungültig    | Ja              |
| Vizepräsident        | Christine Ganten   |            |            | 98 Ja                        | Ja              |
| 1. Schatzmeister     | Ulrike Pfeilbacher |            |            | 98 Ja                        | Ja              |
| 1. Bundesspielleiter | Simon Penner       |            |            | 98 Ja                        | Ja              |
| Bundesrechtsberater  | Ralph Alt          |            |            | 98 Ja                        | Ja              |
| IT-Referent          | Markus Walter      |            |            | 98 Ja                        | Ja              |
| 2. Schatzmeister     | Tobias Wack        |            |            | 96 Ja, 2 Enthaltungen        | Ja              |
| 2. Bundesspielleiter | Simon Stadinger    |            |            | 98 Ja. Einstimmig<br>: 0 : 0 | Ja              |
| Schriftführer        | Simon Standinger   |            |            | 98 Ja. Einstimmig<br>: 0 : 0 | Ja              |
| Ref. Frauenschach    | Aylin Alsayrak     |            |            | 92 Ja, 6 Enthaltungen        | Ja              |

# Bundesversammlung 2026 – Ingolstadt – Wahlliste erweitertes Präsidium, Verbandsgericht, Kassenprüfer

|                                   |                                      |                     |  |  |                                               |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------------|---------------------|--|--|-----------------------------------------------|--------------------------------|
| Ref. Seniorenschach               | Jean Bausch                          |                     |  |  | 96 Ja-Stimme 2 Enthaltungen                   | Ja                             |
| Ref. Problemschach                | Lukas<br>Schulz                      |                     |  |  | 58 Ja-Stimmen                                 | Ja                             |
| Ref. Leistungssport               | Klaus<br>Böge                        |                     |  |  | 98 Ja-Stimmen                                 | Ja                             |
| Ref. f. Ausbildung                | Manfred<br>Schweizer                 |                     |  |  | 98 Ja-Stimmen                                 | Ja (per E-Mail<br>am 05.07.20) |
| Mitgliedererfassungsre-<br>ferent | Claus<br>Kuklemann                   |                     |  |  | 98 Ja-Stimmen                                 | Ja                             |
| Wertungsreferent                  | Claus<br>Kuklemann                   |                     |  |  | 98 Ja-Stimmen                                 | Ja                             |
| Ref. Schiedsrichterwesen          | Peter<br>Pazybylski                  |                     |  |  | 98 Ja-Stimmen                                 | Ja                             |
| Ref. Presse und ÖA                | Manfred<br>aus Präsidium             |                     |  |  | 98 Ja-Stimmen                                 |                                |
| Ref.<br>Verbandsentwicklung       | Manfred<br>aus<br>Präsidium<br>Offen | Wolfgang<br>Fiedler |  |  | 60 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen<br>98 Ja-Stimmen | Ja                             |
| Internetreferent                  | Harry A-Rieger                       |                     |  |  | 98 Ja-Stimmen                                 | Ja                             |
| Datenschutzbeauftragter           |                                      |                     |  |  |                                               |                                |

# Bundesversammlung 2026 – Ingolstadt – Wahlliste erweitertes Präsidium, Verbandsgericht, Kassenprüfer

|                                                       |                                        |  |  |  |                               |                               |
|-------------------------------------------------------|----------------------------------------|--|--|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Vors. Verbandsgericht                                 | Reinhard<br>Kotz                       |  |  |  | gg Justizminister             | Ja, per E-mail<br>am 05.07.26 |
| Stellvertretender<br>Vorsitzender<br>Verbandsgericht  | Johannes<br>Oberwieser                 |  |  |  | gg Ja-Stimmen                 | Ja                            |
| Kassenprüfer                                          | Dieter<br>Schubert                     |  |  |  | gg Ja-Stimmen, 2 Ja-Stimmen   | Ja                            |
| Kassenprüfer                                          | Miro<br>Jüß                            |  |  |  | gg Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen | Ja                            |
| <del>Vorsitzender</del><br><del>Verbandsgericht</del> | <del>Reinhard</del><br><del>Kotz</del> |  |  |  |                               | <del>Ja</del>                 |
|                                                       |                                        |  |  |  |                               |                               |
|                                                       |                                        |  |  |  |                               |                               |
|                                                       |                                        |  |  |  |                               |                               |
|                                                       |                                        |  |  |  |                               |                               |